

An  
Dieter Schmidradler  
Verkehrswende.at  
Saarstraße 1  
3100 St. Pölten

Postanschrift: Postfach 201, 1000 Wien  
Büroanschrift: Radetzkystraße 2, 1030 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung  
der Geschäftszahl an oben angeführte E-Mail-  
Adresse zu richten.

Per E-Mail:  
[info@verkehrswende.at](mailto:info@verkehrswende.at)

Geschäftszahl: 2025-0.940.502

Wien, 9. Dezember 2025

## Anfrage nach Informationsfreiheitsgesetz zu „eingeleiteten Schritten Klimapfad beim Verkehr“, vom 13.11.2025

Sehr geehrter Herr Schmidradler,

das Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur (BMIMI) teilt in Entsprechung des § 7 Abs 1 iVm § 8 Informationsfreiheitsgesetz zu Ihrer Anfrage:

1. *„Unterlagen über die Prüfung der in der obgenannten Eingabe vorgebrachten Fakten durch das BMIMI;*
2. *Unterlagen über die durch das BMIMI zwischenzeitlich eingeleiteten Maßnahmen aufgrund der in der obgenannten Eingabe vorgebrachten Fakten;*
3. *Belege zu den durch das BMIMI und die nachgeordneten Dienststellen vorgenommenen Schritte zur Sicherstellung der Einhaltung der Klimaziele im Verkehrssektor bis 2035, insbesondere in Zusammenhang mit den durch den Herrn Bundesminister inzwischen konkret wieder auf die Agenda gebrachten Straßenbauprojekten;*
4. *eingeholte Gutachten (und sonstige Unterlagen) zur Vereinbarkeit der Einhaltung der Klimaziele im Zeitraum 2035 bis 2040 mit dem durch den Herrn Bundesminister angekündigten weiteren Ausbau der Infrastruktur für den motorisierten Straßenverkehr.“, wie folgt mit:*

Gemäß § 9 Abs 1 IFG ist die Verweisung auf bereits veröffentlichte Informationen zulässig. Es darf daher, in Bezug auf Ihre erste Frage, auf den aktuellen, 14. Umweltkontrollbericht des Umweltbundesamtes verwiesen werden (<https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/rep1000.pdf>). Darin wird insbesondere in Kapitel 9 auf das Thema Mobilität und Verkehr eingegangen und werden diesbezügliche Daten und Fakten veranschaulicht.

In Bezug auf Ihre zweite Frage darf auf die Homepage des BMIMI verwiesen werden. Hier finden sich umfassende Informationen zu aktuellen Projekten des Ressorts (<https://www.bmimi.gv.at/>).

Zu Ihrer dritten Frage darf auf die, auf der Homepage des BMIMI veröffentlichten, Dokumente zur Lobau sowie auf die übergeordnete Strategie des Bundes, dem Nationalen Energie- und Klimaplan, verwiesen werden:

- <https://www.bmimi.gv.at/themen/verkehrsplanung/publikationen/pruefbericht-asfinag-projekte.html>
- [https://www.bmluk.gv.at/themen/klima-und-umwelt/klima/nationale-klimapolitik/energie\\_klimaplan.html](https://www.bmluk.gv.at/themen/klima-und-umwelt/klima/nationale-klimapolitik/energie_klimaplan.html)

Der Vollständigkeit halber wird zudem festgehalten, dass die Informationen zum Prüfbericht 2025 zu ASFINAG-Neubauprojekten auf <https://www.data.gv.at> veröffentlicht wurden und dort ebenfalls abrufbar sind.

Weiters darf auf folgende Veröffentlichungen hingewiesen werden:

- <https://www.bmimi.gv.at/themen/mobilitaet/transport/gueterverkehr/kombiverkehr/foerderung/atf.html> (zu Förderungen des BMIMI zur Verlagerung des Straßengüterverkehrs auf die Schiene)
- <https://www.bmimi.gv.at/themen/mobilitaet/transport/gueterverkehr/publikationen/evaluierung-IKV.html> (zum Investitionsförderprogramm Kombierter Verkehr)
- <https://www.bmimi.gv.at/themen/mobilitaet/transport/gueterverkehr/kombiverkehr/foerderung/ikv.html> (zum Investitionsförderprogramm Kombierter Verkehr)
- <https://www.schig.com/aufgaben/foerderprogramme/ikv-investitionsfoerderprogramm-kombinierter-verkehr> (zum Investitionsförderprogramm Kombierter Verkehr)
- <https://www.schig.com/aufgaben/foerderprogramme/anschlussbahn-und-terminalfoerderung> (zum Anschlussbahn- und Terminalförderprogramm)
- <https://www.bmimi.gv.at/themen/verkehr/eisenbahn/foerderungen/sgv-plus/2025.html> (zum SGV-Programm zur Förderung bestimmter Produktionsformen des Schienengüterverkehrs)
- [https://www.bmimi.gv.at/themen/verkehrsplanung/ausbauplan/plan\\_oebb.html](https://www.bmimi.gv.at/themen/verkehrsplanung/ausbauplan/plan_oebb.html) (zum ÖBB-Rahmenplan 2025-2030)
- [Bundesstraßen-Mautgesetz, Änderung \(227 d.B.\) | Parlament Österreich](#) (zur Verbesserung der Kostenwahrheit im Straßenverkehr)
- [www.bmimi.gv.at/klimaaktivmobilfrl](http://www.bmimi.gv.at/klimaaktivmobilfrl) (zur Förderung von umweltfreundlicher Mobilität)
- [www.klimafonds.gv.at/wp-content/uploads/2025/09/Leitfaden-klimaaktiv-mobil-2025.pdf](http://www.klimafonds.gv.at/wp-content/uploads/2025/09/Leitfaden-klimaaktiv-mobil-2025.pdf) (zur Förderung von umweltfreundlicher Mobilität)
- [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at) (zur Förderung von umweltfreundlicher Mobilität)
- [https://www.bmimi.gv.at/themen/mobilitaet/fuss\\_radverkehr/publikationen/masterplangehen.html](https://www.bmimi.gv.at/themen/mobilitaet/fuss_radverkehr/publikationen/masterplangehen.html) (zum Masterplan Gehen 2030)
- [https://www.bmimi.gv.at/themen/mobilitaet/fuss\\_radverkehr/publikationen/masterplanradfahren2030.html](https://www.bmimi.gv.at/themen/mobilitaet/fuss_radverkehr/publikationen/masterplanradfahren2030.html) (zum Masterplan Radfahren 2030)
- <https://infothek.bmimi.gv.at/nowcast-treibhausgas-emissionen-verkehr-2024/> (zur Sicherstellung der Einhaltung der Klimaziele)
- <https://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/rep0992.pdf> (zur Nahzeitprognose von Treibhausgasen)
- [www.ffg.at/ebin](http://www.ffg.at/ebin) (zu Förderprogrammen zur E-Mobilität)

- [www.ffg.at/enin](http://www.ffg.at/enin) (zu Förderprogrammen zur E-Mobilität)
- [www.ffg.at/ladin](http://www.ffg.at/ladin) (zu Förderprogrammen zur E-Mobilität)
- <https://www.klimafonds.gv.at/foerderung/emob-private-2025/> (zur Förderung von E-Mobilität)
- <https://www.klimafonds.gv.at/foerderung/emob-betriebe-2025/> (zur Förderung von E-Mobilität)
- [https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20250907\\_OTSO025/asfinag-schreibt-konzession-fuer-planung-errichtung-und-betrieb-von-e-ladeinfrastruktur-aus](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20250907_OTSO025/asfinag-schreibt-konzession-fuer-planung-errichtung-und-betrieb-von-e-ladeinfrastruktur-aus) (zur Förderung von E-Mobilität)

In Bezug auf Ihre vierte Frage kann ebenfalls auf die, auf der Homepage des BMIMI veröffentlichten, Dokumente zur Lobau, <https://www.bmimi.gv.at/themen/verkehrsplanung/publikationen/pruefbericht-asfinag-projekte.html>, verwiesen werden.

Ergänzend darf darauf hingewiesen werden, dass für alle ASFINAG-Neubauprojekte ein UVP-Verfahren durchzuführen ist. In diesen Verfahren sind die Auswirkungen auf das Schutzgut Klima von unabhängigen Gutachtern zu prüfen. So wurden beispielsweise im UVP-Verfahren zur S1 Lobau die Auswirkungen auf das Klima im erstinstanzlichen und zweitinstanzlichen Verfahren geprüft. Der Gutachter im BVwG-Verfahren stellte fest, dass der CO<sub>2</sub>-Beitrag des Vorhabens zu den gesamtösterreichischen Verkehrsemissionen so gering ist, dass er keinen Einfluss auf die Erfüllung bzw. Nichterfüllung der Bestimmungen des Klimaschutzgesetzes 2013 oder der Klimaschutzziele, zu denen sich Österreich völkerrechtlich verpflichtet hat, haben wird. Diese fachgutachterlichen Aussagen wurden vom BVwG als plausibel eingestuft. Näheres dazu kann auf der Homepage des BMIMI unter [https://www.bmimi.gv.at/themen/verkehr/strasse/infrastruktur/verfahren/schnellstrassen/s1/abschnitt\\_schwechat.html](https://www.bmimi.gv.at/themen/verkehr/strasse/infrastruktur/verfahren/schnellstrassen/s1/abschnitt_schwechat.html) nachgelesen werden.

Zuletzt wird auf die Bestrebungen und Aktivitäten der ASFINAG im Bereich der Nachhaltigkeit bzw. des Klimaschutzes hingewiesen: <https://www.asfinag.at/ueber-uns/verantwortung/nachhaltigkeit/>.

Für den Bundesminister:

Mag. Petra Steyer